

Antragsvordruck

N

Stand: 01.01.2026



VERSORGUNGWERK DER WIRTSCHAFTSPRÜFER
UND DER VEREIDIGTEN BUCHPRÜFER
IM LANDE NORDRHEIN-WESTFALEN | KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

WPV
Lindenstr. 87
40233 Düsseldorf

Mitgliedsnummer
|_____|
bitte aus dem Anschreiben übernehmen

A. Personenbezogene Angaben

Name, Vorname	Berufsbezeichnungen/akademische Grade	
Anschrift (beruflich oder privat): Straße, Hausnr., PLZ, Ort	Telefon (Büro/Handy) (freiwillige Angabe)	
Geburtsdatum	männlich <input type="checkbox"/>	weiblich <input type="checkbox"/>
Familienstand (freiwillige Angabe) <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> verheiratet seit dem Jahr _____. Mein Ehepartner ist im Jahr _____. geboren. <input type="checkbox"/> verpartner seit dem Jahr _____. Mein Lebenspartner ist im Jahr _____. geboren.		
Kinder unter 25 Jahren (freiwillige Angabe) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Geburtsjahr Kind 1 _____ Kind 2 _____ Kind 3 _____. <input type="checkbox"/> > 3 Kinder.		

B. Erklärung zu Mitgliedschaft und Beitrag

- Ich will den **Regelpflichtbeitrag** zahlen.
(in 2026: Beitragsbemessungsgrenze von 8.450 €/Monat x Beitragssatz von 18,6 % = 1.571,70 €/Monat)
- Ich will **75 % des Regelpflichtbeitrages** zahlen (einkommensunabhängige Beitragsermäßigung gemäß § 31 Abs. 3; diese Option besteht grundsätzlich nicht, wenn eine Befreiung von der Versicherungspflicht in der GRV gewünscht wird; in 2026: 1.178,78 €/Monat).
- Ich beantrage wegen Arbeitseinkommen (Gewinn aus selbstständiger Tätigkeit) und Arbeitsentgelt (Einnahmen aus angestellter Tätigkeit) **unterhalb der Beitragsbemessungsgrenze** (in 2026: 8.450 €/Monat) eine einkommensabhängige Beitragsfestsetzung **unterhalb des Regelpflichtbeitrages**.
 Nach meiner gewissenhaften Selbsteinschätzung erziele ich **nicht rentenversicherungspflichtiges** Arbeitseinkommen/Arbeitsentgelt in Höhe von _____ €/Jahr
 Die Höhe des **rentenversicherungspflichtigen** Arbeitsentgelts wird den gemäß § 28a Abs. 10 und 11 SGB IV übermittelten **Arbeitgebermeldungen** entnommen. Solange noch keine Arbeitgebermeldungen beim WPV eingehen, ist zunächst von einem Arbeitsentgelt in Höhe von _____ €/Monat auszugehen.
- Ich beantrage eine Beitragsermäßigung um (Nachweise für Befreiungstatbestände bitte beifügen)
- _____ % (höchstens 100 %) des Pflichtbeitrages wegen Mitgliedschaft im berufsständischen Versorgungswerk der Rechtsanwälte im Land
- Baden-Württemberg Bayern Hessen Niedersachsen
 NRW Rheinland-Pfalz Saarland Schleswig-Holstein
- Ich bevollmächtige das WPV, Auskünfte unmittelbar beim Versorgungswerk einzuholen.
- _____ % (höchstens 100 %) des Pflichtbeitrages wegen beamtenrechtlicher Versorgung.
 _____ % (höchstens 90 %) wegen Pflichtversicherung in der GRV.

Eine vollständige Beitragsbefreiung führt zum **Ruhen aller Mitgliedschaftsrechte** im WPV.

- Ich habe bei Begründung der Mitgliedschaft das 45. Lebensjahr bereits vollendet und bin Mitglied in einem anderen berufsständischen Versorgungswerk.

Versorgungswerk der: _____ in: _____

Mitgliedsnummer: _____

- Ich bevollmächtige das WPV, Auskünfte unmittelbar beim Versorgungswerk einzuholen.

C. Antrag auf Fortsetzung der Mitgliedschaft gemäß § 9 Abs. 2 der Satzung (freiwillige Angabe)

- Ich beantrage vorsorglich für den Fall, dass die Mitgliedschaftsvoraussetzungen nach § 2 WPVG NRW wegfallen, die Fortsetzung der Mitgliedschaft.

D. Art der beruflichen Tätigkeit

- Ich bin ausschließlich selbstständig tätig. Ich bin sowohl selbstständig als auch angestellt tätig.
- Ich bin ausschließlich angestellt tätig.

E. Mitgliedschaft im Steuerberaterversorgungswerk

- Ich war/bin **nicht** Mitglied eines Steuerberaterversorgungswerkes.
- Ich war/bin Mitglied eines Steuerberaterversorgungswerkes Mitgliedsnummer: _____
in _____ seit | | | . | | | . | | | | | |

F. Berufliche Tätigkeit im Ausland

- Ich bin ausschließlich in Deutschland beruflich tätig.
- Ich bin im Ausland (EU oder Drittstaat) beruflich tätig.

G. Verhältnis zur GRV

- Ich bin **nicht** (mehr) in der GRV pflichtversichert,
- weil ich wegen Pflichtmitgliedschaft in einem Versorgungswerk bereits von der Versicherungspflicht in der GRV befreit bin.
- Den elektronischen Antrag auf Befreiung habe ich gestellt.
- weil ich nicht sozialversicherungspflichtig bin.
- Ich bin in der GRV pflichtversichert (als Angestellter, sog. „Freier Mitarbeiter“ oder antragspflichtversicherter Selbstständiger).
- Den elektronischen Antrag auf Befreiung habe ich gestellt.

H. SEPA-Lastschriftverfahren (freiwillige Angabe)

- Die Beiträge sollen bei Fälligkeit meinem Bankkonto belastet werden. Das SEPA-Lastschriftmandat liegt bei.
- Zusätzlich sollen monatlich _____ % des jeweiligen Regelpflichtbeitrages als freiwilliger Beitrag eingezogen werden.
- Zusätzlich sollen ggf. rückständige Beiträge eingezogen werden.
- Der Lastschrifteinzug soll erst nach GRV-Befreiung beginnen.

Ich erkläre, dass ich nicht berufsunfähig i.S.v. § 13 Abs. 1 Nr. 1 der Satzung war bzw. bin und versichere die Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben. Mir ist bekannt, dass meine Daten im automatisierten Verfahren gespeichert und bearbeitet werden (§ 7 WPVG NRW).

Ort, Datum

Unterschrift